

Rubus subcalvatus (K. Frid.) H.E. Weber

Hohner Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: niedergestreckt, stumpfkantig mit gewölbten bis fast flachen Seiten, ± striemig, bis auf die gelblichen Stachelspitzen (schwach) glänzend dunkelweinrot - Behaarung: sehr zerstreut abstehend behaart, ca. 1-5(-10) Haare pro cm Seite - Stieldrüsen: mit auffallend dichtgedrängten feinen Drüsenborsten - Stacheln: dünn, > 30->50 pro 5 cm, die größten 5-6(-7) mm lang, über dem zusammengedrückten, breiteren Grunde pfriemlich, geneigt, die meisten ± gekrümmt, ohne scharfe Grenze zu den übrigen Stacheln; diese mit langer haarfeiner, größtenteils Drüsen tragender, geneigter oder schwach gekrümmter Spitze, in unterschiedlich lange, teils auf den Stachelbasen sitzende Drüsenborsten und zuletzt in zartere, kurze Stieldrüsen übergehend
Blätter	- Blättchenanzahl: schwach fußförmig bis fast handförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits (glänzend)dunkelgrün, behaart (ca. 10-20 Haare pro cm²), unterseits matt grün, gering, nicht fühlbar behaart - Endblättchen: kurz gestielt (ca. 20-30 % der Spreite), aus abgerundetem oder etwas herzförmigem Grund anfangs lange schmal, zuletzt mäßig breit verkehrt eiförmig bis elliptisch, in eine wenig abgesetzte, ziemlich breite Spitze auslaufend - Serratur: tief und etwas eng, mit deutlich längeren, ± geraden Hauptzähnen; am Rand kleinwellig; alle Zähne mit verlängerten aufgesetzten Spitzen - Seitenblättchen: 2-4 mm lang gestielt, mit gestutztem schmalem Grund - Blattstiel: besonders oberseits ziemlich dicht abstehend behaart, wie der Schössling gedrängt drüsenborstig-stachelig, die größten, etwas abgesetzten Stacheln ca. 3-4 mm lang, stark geneigt, gerade oder etwas gekrümmt; Ansatzpunkt der Blättchenstiele oberseits dicht zottig
Blütenstand	- Form: locker pyramidal, ziemlich umfangreich; Äste nahe dem Grunde oder erst in der Mitte ± trugdoldig verzweigt, (1-)2-3(-5)-blütig, die unteren meist sehr verlängert, ihre 3-zähligen Tragblätter überragend - Blätter: hoch hinauf durchblättert - Achse: kräftig, ± kantig, striemig, dicht abstehend behaart, dichtgedrängt besetzt mit ungleichen, teils langen feinen Drüsenborsten und Drüsenstacheln; größte Stacheln bis ca. 5-6 mm lang, in der Anzahl nicht abgrenzbar - Blütenstiele: ca. 1-2 cm lang., locker abstehend zottig behaart, mit vielen ungleichen, rotköpfigen Drüsenborsten und einzelnen ± roten Stieldrüsen; größte Stacheln ca. 5-20, ± geneigt, gerade oder etwas gekrümmt, 2,5-3(-4) mm lang - Kelch: grün, zottig, rot stieldrüsig und dicht nadelstachelig, aufrecht - Kronblätter: weiß, umgekehrt eiförmig, ca. 9-11 mm lang - Staubblätter: die grünlichen Gr. deutlich überragend; Antheren behaart - Fruchtknoten: meist kahl

Ähnliche Taxa: im Gebiet unverwechselbare Art

Ökologie und Soziologie: auf Altmoränen in Heckenwegen (Reddern)

Verbreitung: endemisch in Schleswig-Holstein? - Kreis Rendsburg: Feldweg zw. Hohn und Elsdorf; Kreis Husum: zw. Ahrenviöl und Osterohrstedt eine durch mehr auswärts gekrümmte Hauptzähne geringfügig abweichende Form